

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 02.04.2025

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Gemeindevertreter/innen

Frau Susanne Brandt
Herr Matthias Gerken
Herr Kai Grebenkow
Frau Carola Hansen
Frau Dr. Astrid Holz
Herr Lars Jöhnk
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Heinrich Kühl
Herr Markus Kühl
Frau Lea Langer
Herr Jens Osterkamp
Herr Michael Rohwer
Frau Claudia Schiffler
Herr Daniel Wettwer
Herr Karstens Viemann

außerdem anwesend

Herr Christoph Brandt
15 weitere Einwohner/innen

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

abwesend:

Frau Ulrike Tuskowski
(Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 02.04.2025
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2024
5. Information über die am 04.12.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Wahl einer Gleichstellungsbeauftragten gem. § 4 der Hauptsatzung
10. Verkehrsberuhigung Hauptstraße
11. Aufforstung kommunaler Flächen
12. Änderung Verlauf Wanderweg durch den Solarpark
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

Vor der Sitzung teilt Frau Langer mit, dass sie sich aktuell nicht im Sessionsystem anmelden kann. Die Verwaltung sagt die Weitermeldung der technischen Probleme zu.

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der **Bürgermeister** eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und **begrüßt** alle **Zuhörer/innen** und **Gemeindevertreter/innen**. Die **Ordnungsmäßigkeit** der Einladung wird festgestellt. Ferner ist die Gemeindevertretung **vollzählig** und **beschlussfähig**, da alle 16 Mitglieder zugegen sind.

Für die Zuhörer gibt er einen Hinweis auf die vorbereitenden Ausschusssitzungen, in denen die Beratungen stattfinden und die **Beschlussempfehlungen** an die Gemeindevertretung formuliert werden.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 02.04.2025
-----	--

Von Herrn Hollerbuhl werden die folgenden Anträge zur Änderung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung gestellt:

1. direkt unter TOP 19 (Vertrags- und Vergabeangelegenheiten) möge über die Vergabe der restlichen Abrisskosten der alten Hofstelle Voß entschieden werden.
2. TOP 19.2 – Sachstandsmitteilung Aalbekpark wird umgewidmet in „Vergabe der Ingenieursleistungen zur Netzwerkausrüstung der Kita – Planungsleistung“

Die Tagesordnung bleibt im öffentlichen Teil unverändert. Der Bürgermeister lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung verändern sich wie folgt:

15.	Niederschrift über die am 04.12.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte
16.	Personalangelegenheiten
16.1.	Anträge auf Höhergruppierung der Gemeindearbeiter nach dem TV-Entgeltgruppenverzeichnis SH Vorlage: 0031/2023/DS
17.	Anschaffung eines Gemeindefahrzeugs Anlage: Protokollauszug AöA 13.02.25 ÖT TOP 9
18.	Anschaffung eines Sinkkastenreinigers Anlage: Produktvorstellung, Protokollauszug AöA 13.02.25 ÖT TOP 10
19.	Vertrags- und Vergabeangelegenheiten Vergabe der restlichen Abrisskosten der alten Hofstelle Voß
19.1.	Vergabe der Einzelplanungsaufträge für den Kindergarten Vorlage: 0032/2023/DS -wird nachgereicht-
19.2.	Vergabe der Ingenieursleistungen zur Netzwerkaufrüstung der Kita – Planungsleistung
19.3.	Breitbandausbau im Außenbereich Anlage: Ergebnisbericht
19.4.	Sachstand Sportlerheim
20.	Bau- und Grundstücksangelegenheiten
20.1.	Priorisierung der Straßenausbesserungsarbeiten 2025 Anlagen: Feldaufmaß, Übersichtsplan und Kostenschätzung
20.2.	Verkauf eines Grundstücks in der Industriestraße
21.	Mitteilungen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
22.	Verschiedenes (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Die Tagesordnung bleibt im öffentlichen Teil unverändert.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beantragt der **Bürgermeister**, die Tagesordnungspunkte 15 - 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 - 22 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2024
-----	---

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.12.2024 werden keine Änderungswünsche mitgeteilt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 04.12.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Hollerbuhl berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 04.12.2024 folgende **Beschlüsse** unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden sind:

Zu TOP 24 – Vergabe des Ehrenpreises der Gemeinde Wasbek für das Jahr 2024 - beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, den Preis an Herrn Kurt Berger zu vergeben.
 Die Ehrung erfolgte im Rahmen des Jahresempfanges.

Zu TOP 25 – Sachstandsmitteilung Aalbekpark - hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, den Erbbaurechtsvertrag für das Flurstücks 59, Flur 6 neu zu fassen. Dabei soll die rd. 7.000 m² große Teilfläche des Aalbekparkes nicht mehr berücksichtigt werden und damit haftungsrechtlich wieder der Gemeinde zufallen.

Der **Bürgermeister** erläutert dazu kurz den Wunsch des Tennisvereins und die rechtlichen, insbesondere haftungsrechtlichen Gründe.

Zu TOP 21.1 – Bau- und Grundstücksangelegenheiten - Breitbandausbau im Außenbereich - beschloss die Gemeindevertretung, den Breitbandausbau im Außenbereich unter der Prämisse zu beauftragen, dass sich die Grundstückseigentümer mit einem Eigenanteil i. H. v. 1.000,00 € pro Grundstück an den Ausbaurkosten beteiligen.

Nach einer rechtlichen Überprüfung und Rücksprache mit dem Amt Mittelholstein hat sich jedoch herausgestellt, dass die Erhebung eines Eigenanteils zum Breitbandausbau nicht statthaft ist und auf diese Beschlusseinschränkung demnach verzichtet werden muss.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
-----	--

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Hollerbuhl **resümiert zunächst** den Jahresempfang, welcher am 09.02.2025 mit einem bunten Programm, viel Musik und ca. 140 **Gästen** stattgefunden hat. Besonders hervorgehoben wird der Besuch des neuen Landrates, Herrn Ingo Sander.

Am Samstag, den 05.04.2025 findet wieder die „Aktion sauberes Dorf“ statt. Treffpunkte sind das **Feuerwehrgerätehaus** in der Ortsmitte und im OT Bullenbek.

Ferner teilt der **Bürgermeister** mit, dass die gemeindliche Fahrradreparaturstation zeitnah am Fredenseck aufgebaut und feierlich eingeweiht wird. Dort haben alle Fahrradfahrer/innen kostenlos die **Möglichkeit**, Reifen aufzupumpen und kleine **Reparaturen** durchzuführen. Das Werkzeug ist diebstahlgesichert.

Weiter berichtet er, dass die Dachstatik der Sporthalle wegen der Installation der Photovoltaikanlage nochmals **geprüft** werden muss. Sobald das Ergebnis vorliegt, erfolgt eine **Ausschreibung** über die KSA (Klimaschutzagentur).

Abschließend teilt Herr Hollerbuhl mit, dass das neue Urnengemeinschaftsgrab durch die Installation von **Edelrostflächen** und die Anpflanzung von Blumenensembeln langsam Gestalt annimmt.

Mitteilungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss:

Der Ausschussvorsitzenden Herr Rohwer gibt bekannt, dass sich der Ausschuss in der letzten Sitzung am 12.03.2025 insbesondere mit den gemeindlichen Satzungen befasst hat. Neben der Hauptsatzung wurden auch eine Plakatierungssatzung und die Erstellung einer Richtlinie **für Ehrungen** thematisiert. Alle anderen wesentlichen Beratungspunkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Aus dem Bau- und Planungsausschuss berichtet der Ausschussvorsitzende Herr Markus **Kühl**, dass in der Sitzung am 27.02.2025 manches im **nichtöffentlichen** Teil beraten wurde, welches sich teilweise auch in der heutigen Tagesordnung widerspiegelt. Ein weiterer Schwerpunkt waren die **regelmäßigen Bauwerksprüfungen** an **Brückenbauwerken**. Die **Mängelliste** kann sukzessive, meist durch die Gemeindearbeiter abgearbeitet werden.

Mitteilungen aus dem Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten:

Herr Heinrich **Kühl** erhält als Ausschussvorsitzender das Wort und teilt aus der Sitzung vom 13.02.2025 mit, dass sich wesentlichen Beratungspunkte auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilungen aus dem Schulverband:

Frau Schiffler informiert die Anwesenden **über** interne **Veränderungen** beim Schulverband. Derzeit haben zwei von drei Ausschussvorsitzenden ihre **Ämter** niedergelegt, Neuwahlen stehen am 28.04.2025 bevor.

Weiter sind die Folgen des neuen Kitagesetzes, insbesondere aus monetärer Sicht durch ein kompliziert gestaltetes Berechnungsmodell **überhaupt** nicht absehbar. Man hofft auf **Unterstützung des Amtes**.

Wegen der baulichen Weiterentwicklung der Schule erfolgte **kürzlich** eine **Präsentation** des Planers. Nach Bekanntgabe des energetischen Bedarfs kann **über** die weiteren **Schritte zur Umsetzung der Baumaßnahme beraten werden**.

Insbesondere sollten auch das von der neuen Bundesregierung **angekündigte** Investitionsprogramm für die Sanierung von Schulen und die Mittel für den **Ganztagsausbau beachtet und gegebenenfalls Fördermittel akquiriert werden**.

Zum Ganztagsanspruch liegt inzwischen ein inhaltliches Konzept (als Rahmenkonzept) vor. **Es müssen verschiedenste Aspekte beachtet werden**.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Nach Eröffnung des Tagesordnungspunktes und Worterteilung fragt Herr Möbius nach dem Sachstand der für die Nahbereichsversorgung angedachten Ansiedlung eines Netto – Marktes. Herr Hollerbuhl berichtet dazu, dass die Planungen laufen und Gutachten erstellt werden. Bislang geht man von einer Eröffnung Ende 2026 aus.

Eine andere Anfrage bezieht sich auf die Ansiedlung einer Bäckerei, worauf der Bürgermeister auf die geringe Frequentierung hinweist. Dies macht die Ansiedlung für Investoren oder Filialbäckereien wenig attraktiv.

Die dritte Einwohnerfrage bezieht sich auf die Grundsteuergesetzesänderung. Herr Hollerbuhl informiert nochmals **über die Vorgaben des Bundes und des Landes und gibt** einen Hinweis auf das Transparenzregister.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

9 .	Wahl einer Gleistellungsbeauftragten gem. § 4 der Hauptsatzung
-----	--

Aufgrund der Abwesenheit von Frau Tuskowski wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 11.06.2025 vertagt.

10 .	Verkehrsberuhigung Hauptstraße
------	--------------------------------

Mit einem **Rückblick über** die bisherige Beratungshistorie **führt** der **Bürgermeister** in das Thema der Verkehrsberuhigung der **Hauptstraße** ein, mit welcher sich die **Bürger** und die gemeindlichen Gremien **über** die letzten Jahrzehnte in unterschiedlicher **Intensität** befasst haben.

Gespräche mit der Kreisverwaltung und der Abteilung **Straßenverkehrsangelegenheiten** der Stadt **Neumünster** haben ergeben, dass die Einrichtung einer Zone 30 im kompletten **Gemeindegebiet**, bis auf die **Kreisstraßen** möglich wäre.

Im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten erfolgten eine Beratung und ein Austausch über die Bedenken und Sorgen, sowie die eigene Verantwortungs- und **Führsorgepflicht** und dem einheitlichen Wunsch nach einer Temporeduzierung im Gemeindegebiet. Dabei wurden auch die letzten Verkehrsmessungen mit dem Ergebnis ausgewertet, dass bis auf wenige Ausreißer durchschnittlich 50 km/h gefahren wird.

Der Fachausschuss empfahl der Gemeindevertretung, im Bereich der **Hauptstraße**, sowie in den **Straßen** Timmasper Weg und Lohweg eine Zone 30 einzurichten. Der Beschluss wurde unter Vorbehalt der notwendigen Prüfung gefasst.

In einer lebhaften Diskussion wird vorgeschlagen, auch die **Straßen** Lerchenweg und Fasanenweg einzubinden, um eine gemeindeeinheitliche **Lösung** zu schaffen. Frau Schiffler regt zudem flankierende bauliche **Maßnahmen** an, worauf Herr Hollenbuhl auf die Verkehrssicherungspflicht und Frau Hansen auf einen sich eventuell **erhöhenden Lärmpegel** hinweist.

Zwischenzeitlich fasst Herr Rohwer die Argumente, insbesondere für die anwesenden Einwohner/innen aus der **Hauptstraße** nochmals zusammen und appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, sich regelkonform zu verhalten.

Herr Hollerbuhl nennt weiter positive Umsetzungsbeispiele einer Zone 30 in **Neumünster** und **Bordesholm**. Mit dem heutigen Beschluss kann er zeitnah einen entsprechenden Antrag bei der Kreisverwaltung stellen.

Nach einer letzten Frage von Herrn **Jöhnk** zur **täglichen** Fahrzeugfrequenz auf der **Hauptstraße**, laut **Bürgermeister** sind es zwischen 1.200 und 3.300 Kraftfahrzeuge am Tag, formuliert Herr Hollerbuhl den u. g. Beschlusstext und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung **beschließt** die Beantragung der Einrichtung einer Zone 30 im Bereich der **Hauptstraße**, des Timmasper Weges, des Lohweges, des Lerchenweges und des Fananenweges (gesamtes Gemeindegebiet, **außer Kreisstraßen**). Ferner sollen flankierende bauliche **Maßnahmen** geprüft werden.

11 .	Aufforstung kommunaler Flächen
------	--------------------------------

Der **Bürgermeister** führt mit einer kurzen Information in den Tagesordnungspunkt ein. Eine Firma aus Kiel sucht für **Mineralölunternehmen** gemeindeeigene **Flächen**, die sie aufforsten kann. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten. Aus dem Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten kam die Empfehlung, der Firma die **Flächen** hinter dem Schredderplatz und die alte **Mülldeponie** Richtung **Ehndorf** anzubieten. In einer regen Diskussion werden von den Damen Schiffler und Holz und von den Herren Heinrich und Markus **Kühl**, sowie von Herrn **Osterkamp** Argumente zu eventuell

bestehenden Altlasten, der Verwaltung von **Flächen** und des Wertes von Wald im Sinne der Nachhaltigkeit ausgetauscht. Man kommt **überein**, das Ansinnen der Firma zu begrüßen.

Herr Hollerbuhl lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, die gemeindeeigenen **Flächen** hinter dem Schredderplatz **und den alten Müllplatz** Richtung Ehndorf zur Aufforstung anzubieten. Der Gemeinde Wasbek sollen dadurch keinerlei Kosten entstehen.

12 .	Änderung Verlauf Wanderweg durch den Solarpark
------	--

Mit einem Hinweis auf die Beratung und Beschlussempfehlung in und aus der letzten Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten fasst Herr Hollerbuhl nochmals den Sachverhalt zusammen.

Beruhend auf dem Antrag des Jagdvereins soll von der ursprünglichen Planung abgewichen und die Tatsache Beachtung finden, dass das Wild im Solarpark neue Ruhezeiten für sich entdeckt hat.

Der erarbeitete Kompromissvorschlag sieht vor, den Wanderweg im Solarpark in einer abgewandelten **und kürzeren Form zu erschließen, so dass keine neue Nord/Süd - Verbindung geschaffen, sondern diese durch vorhandene Wege um den Solarpark nördlich und südlich erstellt wird.**

Fa. Enerparc AG wurden zwei Varianten zur Prüfung vorgelegt, welche der Bürgermeister anhand der bereitgestellten Planskizze erläutert. Der Durchführungsvertrag muss geändert werden. Dies führt zu einer zeitlichen Verzögerung der baulichen Umsetzung von mindestens einem Jahr.

In einer kurzen Beratung beantwortet Herr Heinrich Kühl nun die Nachfragen von Herrn Wettwer zum Verlauf des Weges und der Aufforstung der Knicks.

Herr Hollerbuhl formuliert einen Beschlussvorschlag wonach zunächst die Alternative 2 (nördlich, in der Planskizze grün eingezeichnet) und anderenfalls die Alternative 1 (südlich, in der Planskizze gelb eingezeichnet) umgesetzt werden soll. Er bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Verlaufes des Wanderwegs im Solarpark. Dabei soll die Alternative 2 (nördlich, in der Planskizze grün eingezeichnet) umgesetzt werden, anderenfalls die Alternative 1 (südlich, in der Planskizze gelb eingezeichnet).

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Nach Eröffnung der Einwohnerfragestunde wird nochmals durch einen Bürger die geplante Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße im Hinblick auf die Verkehrsdichte und die Umwandlung des jetzigen Rad- und Fußweges in einen reinen Fußweg thematisiert. Dabei wird auch nach der Verkehrsmessung in der Schulstraße gefragt. Herr Hollerbuhl berichtet, dass die Auswertung im Februar täglich 250 – 360 Kraftfahrzeugbewegungen mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 44 km/h ergeben hat. Da demnach offenbar zu schnell gefahren wird, werden von den Einwohnern Maßnahmen angeregt. Ferner wird in einer allgemeinen Diskussion über Verkehrslärm und überwüchsige Hecken diskutiert.

Frau Langrock meldet sich zu Wort und spricht den Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Ausschüsse ihren ausdrücklichen Dank für die stetig geleistete ehrenamtliche Arbeit aus.

Ein Bürger äußert sich im Hinblick auf die weltweit unsichere Lage besorgt über die Stromversorgung der Gemeinde im Krisenfall. Dazu informiert der Bürgermeister, dass in der Sporthalle ein Notfallpunkt eingerichtet und die Beschaffung eines Notstromaggregates angestrebt wird.

Zu einer Nachfrage von Herrn Rathje zum Sachstand der Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes berichtet Herr Hollerbuhl, dass die Projekte bei der Freiwilligen Feuerwehr laufen, die Ortsmitte neu geplant werden soll und auch die Umsetzung des Bauvorhabens in der Hauptstraße zwar durch die Gemeinde beschlossen, aber vom Eigentümer noch nicht umgesetzt wird.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Frau Holz meldet sich zu Wort und gibt einen Hinweis auf die Termine des Kulturvereins am 26.04.2025 (Spaziergang) und am 17.05.2025.

Zur geplanten 825 – Jahrfeier im nächsten Jahr berichtet der Bürgermeister über erste Gespräche und Planungen. Dabei wird das erste Maiwochenende für eine Hauptveranstaltung mit Musik und großem Zelt favorisiert. Über das Jahr sollen dann noch verschiedene weitere, von den Vereinen geplante Veranstaltungen folgen.

Die Frage eines Einwohners zum Sportlerheim wird von Herrn Hollerbuhl nicht öffentlich beantwortet. Er teilt lediglich den Fakt mit, dass das Sportlerheim vorerst geschlossen ist. Das weitere Vorgehen muss die Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil beraten.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgt, dankt der Bürgermeister den Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

gez. Halkard Krause

(Bürgermeister)

(Protokollführer)